

Presseinformation

29. April 2026

Hohe Waldbrandgefahr in Niederösterreich – Waldbrandverordnungen in allen Bezirken erlassen

LH-Stv. Pernkopf/Fahrafellner: Entzünden von Feuern etc. streng verboten

Angesichts der anhaltenden Trockenheit und der steigenden Waldbrandgefahr ist in Niederösterreichs Wäldern äußerste Vorsicht geboten. „Hirn einschalten im Wald! Jedes noch so kleine Risiko muss derzeit vermieden werden, denn schon der kleinste Funke kann zur großen Gefahr werden und verheerende Folgen haben. Wir haben unsere Feuerwehren im Kampf gegen Waldbrände aufgerüstet, aber der beste Schutz vor Waldbränden ist, wenn sie gar nicht erst entstehen“, erklärt LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf.

Aktuell gelten in allen Bezirken Niederösterreichs bereits Waldbrandverordnungen! Das Entzünden von Feuern wie Lagerfeuer oder Grillen, sowie das Rauchen sind ausdrücklich verboten. Ebenso das Wegwerfen von brennenden Gegenständen, wie Zigaretten oder Glasflaschen, die durch ihre Brennglaswirkung Brände verursachen können. Diese Vorschriften gelten sowohl im Wald als auch in dessen Gefährdungsbereich, der alle waldnahen Flächen wie Wiesen und Felder umfasst. Diese Bereiche sind besonders gefährdet, da die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Feuers begünstigen können. Bei Missachtung drohen Geldstrafen von bis zu 7.270 Euro oder vier Wochen Freiheitsstrafe.

„Unsere Feuerwehren sind dank spezieller Ausrüstung und entsprechender Ausbildung bestens vorbereitet. Im Sonderdienst Waldbrand stehen rund 600 Kameradinnen und Kameraden zu jeder Tages- und Nachtzeit zur Verfügung. Gemeinsam mit dem Land Niederösterreich wurden zudem 16 HLF2 und 17 Pickups mit Pumpen angeschafft, ergänzt durch weitere Waldbrandcontainer in den Bezirken“, betont auch Feuerwehrkommandant Dietmar Fahrafellner. Im vergangenen Jahr mussten im gesamten Bundesland insgesamt 1.053 Wald- und Flurbrände bekämpft werden. Zudem gibt es in rund 300 eigene Gemeinden Waldfachpläne, die von den Gemeinden, dem Land und den Feuerwehren ausgearbeitet wurden, um im Einsatzfall gut vorbereitet zu sein. „Wir zählen auf die Mithilfe aller, damit unsere Wälder und die Natur in Niederösterreich geschützt

Presseinformation

bleiben“, so Pernkopf abschließend.

Weitere Informationen: DI Jürgen Maier, Pressesprecher LH-Stv. Dr. Stephan Pernkopf, Tel: +43 2742 9005 – 12704, Mobil: +43 676 812 15283, E-Mail: lhstv.pernkopf@noel.gv.at



LH-Stv. Stephan Pernkopf informiert darüber, dass aktuell in allen Bezirken Niederösterreichs Waldbrandverordnungen gelten.

© NLK Pfeffer